

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 228.

Mittwoch den 30. September.

1863.

Bei Ablauf des Dritten Quartals ersuchen wir die geehrten Abonnenten, die Pränumeration auf das Vierte Quartal 1863 in der ersten Woche mit „**Behn Silbergräschen**“ an die Herumträger des Tageblatts zu entrichten, wofür dasselbe Tags vorher bis 8 Uhr Abends Jedem frei zugestellt wird. — Den Abonnenten wird von den Herumträgern eine Pränumeration-Quittung über den gezahlten Betrag behändigt. — Die für das Tageblatt bestimmten Bekanntmachungen bitten wir uns bis spätestens 9 1/2 Uhr Vormittags, größere hingegen, welche den Raum einer ganzen Druckseite und darüber einnehmen, am Abend vorher zuzusenden; später eingehende müssen bis zur nächsten Nummer zurückbleiben.

Die Expedition des Hall. Tageblatts.

Bei dem Scheiden aus meinem bisherigen Amte und meiner lieben Vaterstadt lege ich auch die Redaction des Tageblattes nieder, welche das ehrende Vertrauen der städtischen Behörden mir übertragen hat. Ich kann dies nicht thun, ohne den herzlichsten Dank auszusprechen für die bereitwillige Unterstützung, die mir von verschiedenen Seiten dabei gewährt ist, und noch mehr für die freundliche Rücksicht, mit der meine Bemühungen aufgenommen und beurtheilt sind. Wohl weiß ich, daß unser Tageblatt noch nicht das geworden ist, was es werden muß, wenn es als allgemeiner Sprechsaal für die verschiedenartigen Interessen unserer Stadt gelten und als Chronik der Tagesereignisse dem jetzigen Leser genügende Auskunft und dem dereinstigen Geschichtschreiber nutzbares Material liefern soll. Das wird sich im Laufe der Zeit immer mehr entwickeln. Wenn meinem Nachfolger in dieser Redaction die Mitwirkung derer, welche sich für das Gedeihen des „Blättchens“ interessieren, nicht fehlt, dann wird es ihm besser als mir gelingen den Anforderungen zu entsprechen, welche an das Tageblatt einer in dem erfreulichsten Aufschwunge begriffenen Stadt gemacht werden können.

Halle, den 27. September 1863.

Dr. Eckstein.

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Wegen einer Reparatur an den Mühlen und an der städtischen Wasserkunst wird die letztere vom 5. October cr. ab drei Tage lang außer Betrieb sein, was hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Halle, den 26. September 1863.

Die Polizei-Verwaltung.

Retourbriefe.

An 1) Conrad in Aken. 2) Villau in Lampertheim. 3) Röße hier. 4) Gerund in Hamburg. 5) Bauendorf in Friedrichsroda mit 25 *Rh.* Halle, den 25. September 1863.

Königliches Post-Amt.

Es sollen Mittwoch als am 30. September früh 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr große Wallstraße Nr. 40 mehrere Sopha, Tische, Stühle, 1 großer Waarenschrank mit Glasfenstern, Spiegel, Büreaux, Bettstellen, Federbetten und verschiedenes Hausgeräth veränderungs halber ver auctionirt werden.

Trockene Hefe

in jedem Quantum, täglich frisch, empfiehlt

Theodor Eisentraut.

Täglich süße und saure Sahne Rathhausgasse 1.
Märkerstraße Nr. 19 eine Geige mit Kästen zu verk.



Heinrich Winter,

Kleinschmieden und Steinstraßen-Gefe.

Durch den Empfang meiner neuen Messwaaren ist mein Lager in englischen und deutschen Manufactur- und Modewaaren, sowie in Tuch und Buckskin zc. zc. auf's Reichhaltigste ausgestattet, was ich hierdurch angelegentlichst empfehle.

Die neuesten Sorten fein vergoldeter Galanteriewaaren als: **Brochen, Boutons, Armbänder, Manchettenknöpfe, Fingerringe, Uhrketten, Uhrschlüssel** zc. empfing und empfiehlt im Duzend und Einzelnen

C. F. Ritter, große Ulrichstraße Nr. 42.

Haus-Verkauf.

Das hier selbst am Moritzthor belegene **Naumann'sche** Hausgrundstück, in welchem stets eine **Schlächterei** schwunghaft betrieben worden und sich seiner Lage wegen dazu besonders eignet, soll durch mich meistbietend verkauft werden. Zur Abgabe von Geboten lade ich Liebhaber auf

den **20. October Nachmittags 2 Uhr** zu mir ein. Bedingungen sind schon vorher zu erfragen. **G. Martinius**, alter Markt Nr. 34.



Montag den 5. October Nachmittags 2 Uhr sollen in **Stichelsdorf 160** Stück schlachtbare Hammel und Schafe in Posten von 10 Stück verauctionirt werden. Das Vieh kann noch 5 Wochen auf die Weide gehen.

Zeising.

Frisch geräucherte Spickaale, fette Kieler Bücklinge, frische Kieler Sprotten,
empfang und empfiehlt **Julius Kramm.**

Aechte Zeltower Rübchen, ächten Magdeburg. Sauerkohl
empfehl **Julius Kramm.**

Große Strals. Bratheringe mit delicates Gewürzsauc, à St. 8 & u. 1 *Sgr.* **Bolze.**

1 Schreib-Bureau, 4 Stuchtrechte, 3 Karnistühle und 1 zweischläfrige Bettstelle verkauft billig

S. Lampe, Spitze Nr. 26.

6000 gute alte Dachziegel verkauft **Tiensch**, rother Thurm-Anbau.

Eine eiserne Ofentür, 1 Rost, 1 Platte zu verkaufen Weidenplan Nr. 1.

Ein kleines Haus in Glaucha ist sofort mit wenig Anzahlung wegen Veränderung zu verkaufen und bei **Habekus** am alten Markt zu erfragen.

Ein noch brauchbarer eiserner Circulir-Ofen mit oder ohne Kochröhre zu kaufen gesucht **Klausthorstraße Nr. 7 im Comtoir.**

Gebrauchte Blumentöpfe

kauf und vertauscht gegen Pflanzen die Blumenhandlung von **H. Lochner** (Rathhausgasse).

Ein kleiner Wachtelhund von 9 bis 12 Wochen alt wird sofort zu kaufen gesucht. Adressen unter **P. P.** in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein nicht zu großes Haus mit Hofraum oder kleinem Garten, im Mittelpunkte der Stadt, wenn auch in einer Nebenstraße, wird zu kaufen gesucht. **F. A. Köppe**, kleine Brauhausgasse Nr. 12.

Ein Klavier wird zu kaufen gesucht **Mittelwache 1.**

Gelegenheit nach **Wittenberg** Sonnabend den 3. Oct. mit einem Möbelwagen. Nachricht erteilt **Lederhändler Luderitz**, Bechershof.

Von heute an wohne ich **Klausstraßen- u. Thalgaßen-Gefe** im Kaufmann **Politz'schen** Hause. **Eingang: Thalgaße Nr. 2.** Halle, den 25. September 1863.

G. Sempel, Schneidermeister.

Wohnungs-Anzeige.

Daß ich vom 1. October an nicht mehr beim Schuhmacher **Fr. Vabst**, **Zapfenstraße Nr. 21**, sondern **Ruhgasse Nr. 3**, parterre, bei **Madame Leyer** wohne, zeige meinen werthen Kunden hiermit an. **Albert Fischer.**

Ich suche geübte **Handschuhnäherinnen.** **Schmeerstraße.** **Chr. Voigt.**

Frische Stralsunder Bratheringe in delikater Gewürzsauce

bei **C. Müller,**
Leipzigerstraße Nr. 2, alte Post.

Geschäfts-Verlegung.

Mit dem heutigen Tage verlegte ich mein Geschäft und
Waarenlager aus der Schmeerstraße Nr. 25 nach
Nathhausgasse Nr. 10.
Halle, den 28. September 1863.

K. C. Schaal.

Der Hausknecht in der „goldenen Rose“ wünscht
sodort oder 15. October anderweite Stellung.

Ein Tagelöhner sucht

F. Böttger, an der Halle Nr. 19.

Fischergesellen können in Arbeit treten
kleine Märkerstraße Nr. 10.

Ein Kellner wird gesucht in der „Eremitage.“

Zwei Steindrucker, mehr für die kaufmännischen
Arbeiten, finden sodort dauernde Beschäftigung in
der Steindruckerei von **H. Schenk.**

Ein fleißiger Arbeiter wird ges. Jägerplatz 4.

G e s u c h.

Eine alleinstehende anständige Wittwe
wünscht unter bescheidenen Ansprüchen
bei einem ältern Herrn die Wirthschaft
zu führen. Offerten niederzulegen
Oberglauch Nr. 14, 1 Treppe.

Junge Damen, welche das Schneidern erlernen
wollen, können sich melden Rannische Straße Nr. 10,
1 Treppe hoch, früh von 8 bis 9 Uhr.

Ein Mädchen zur Aufwartung wird gesucht
Geiststraße Nr. 60.

Ein anst. Mädchen sucht soql. oder 15. Oct. als
Haus- od. Kindermädchen Dienst Liliengasse Nr. 2.

Ein Mädchen, welches gut näht, kann sodort
Beschäftigung erhalten große Ulrichsstraße Nr. 21,
im Hofe links eine Treppe hoch, bei **W. Müller,**

Gr. Klausstraße Nr. 28, 1 Treppe hoch, wird
ein Mädchen für den Nachmittag gesucht.

Gesucht wird sodort ein gutes Mädchen
Bärgasse Nr. 1, eine Treppe.

Ein junges, ehrliches, fleißiges Mädchen, das
auch etwas nähen kann, gesucht Weidenplan 9.

Ich suche ein Mädchen für meinen Sohn, wel-
ches in der Küche erfahren, alle häuslichen Arbeiten
gut versteht und mit recht guten Attesten versehen
ist; nur solche mögen sich melden

Bahnhofstraße Nr. 12, zwei Treppen hoch.

Eine ehrliche, reinliche Aufwärterin wird gesucht
für den halben Tag Barsüßerstraße Nr. 5,

St., R. u. R. wird von 2 Leuten zum 1. Jan.
in der Nähe des Marktes gesucht. Adressen unter
M. K. in der Expedition dieses Blattes niederzul.

Eine kleine Stube, parterre, unmöbl., nahe am
Markt, zu einem Comptoir passend, wird gesucht.
Adr. werden erbeten alter Markt Nr. 3 im Keller.
Dasselbst wird auch ein Kindermädchen angenommen.
Selbstvorstellung Nachmittags von 6—7.

St., R., R. u. R. von einer kinderlosen, im
Hause arbeitenden Handwerkerfamilie gegen Haus-
mannsdienste zum 1. October beziehbar
kl. Ulrichsstraße Nr. 5.

Anmeldungen früh vor 9 Uhr. **Dr. Beeck.**

Das Logis, welches jetzt Herr Kaufmann **Zick-**
mantel bewohnt, ist zu vermietheu und zu Neujahr
zu beziehen Trödel Nr. 2. Preis 95 *R.*

Ein elegantes Logis für einen einzelnen Herrn
oder Dame ist sodort oder später in schönster Lage,
große Ulrichsstraße, mit oder ohne Möbel zu ver-
mietheu. Zu erfragen Dachritzgasse Nr. 7.

Eine Stellmacher-Werkstatt mit Wohnung ist
zu vermietheu und den 1. Januar 1864 zu beziehen
Leipzigerstraße Nr. 62.

Zum 1. April 1864 ist Schulberg 1,
der Universität schräg über, die Bel-
Stage zu vermietheu.

St., R., R. u. Zub. z. 1. Oct. z. v. Leipzigerstr. 13.

Zwickauer Kohlen } für Stubenfeuerung à 18 $\frac{1}{2}$ Sgr. } p. à 5 Sgr. }
 } für Schmiedefeuerung à 24 „ } p. „ à 6 „ }
 } für Gasanstalten à 27 $\frac{1}{2}$ „ } p. „ à 7 „ }
 p. Schfl.

empfehlen **J. G. Mann & Söhne**, ab Lager am **Magdeburger Bahnhof** hier.

In der **Kleiderhandlung bei J. Schmul**, **Leipzigerstraße Nr. 6**, befindet sich eine große Auswahl **Damenjacken** in Double in allen nur beliebigen neuesten Farben von 1 **Rthl.** 20 **Sgr.** an. Auch **Kinderjäckchen** in allen Größen zu enorm billigen Preisen.

In meiner **Musikschule** für Schüler und Schülerinnen von 7 bis 14 Jahren beginnt der **Cursus** im **Pianofortspielen** den **3. October**; auch gebe ich Einzelnen, **Damen** und **Herren**, **Schülern** und **Schülerinnen**, Unterricht im **Pianofortspiel** sowohl, als auch in der **Harmonielehre**. Gefällige **Anmeldungen** nehme ich jeden Tag von 4 bis 5 Uhr — **alter Markt Nr. 34, 3 Treppen** — entgegen.
Treibiger.

Schlüter's Caffee & Restauration

Brüderstraße Nr. 9, vis-à-vis dem Kreisgericht.
 Vom 1. October a. c. ab beabsichtigt Unterzeichneter einen **Mittagstisch à la carte** zu arrangiren und bittet alle geehrte **Respectanten** um recht zeitige **Meldung**.
Julius Schlüter.

Guanofäcke kaufen **J. G. Mann & Söhne.**

Eine **Stube** ist zu vermietthen große **Brauhausgasse Nr. 9**. Auch wird daselbst eine **ordentliche Aufwärterin** gesucht.

Ein **Logis** von 2 **Studen**, 3 **Kammern** und **Zubehör** ist zu vermietthen und kann **sofort** oder **Neujahr** bezogen werden **Steinweg Nr. 15**.

Pferdestall, **Wagenschuppen** und **Futterboden** **sofort** zu vermietthen **alter Markt Nr. 25**.

1 **Stube** mit **Schlafstube**, **gut möblirt**, mit oder ohne **Kost** ist zu vermietthen in der **Nähe** des **Leipziger Thores**. **Adressen** werden **entgegengenommen** **Markt Nr. 10** im **Laden**.

Eine **kleine Stube** vermiethet **kl. Brauhausgasse 19**.

Eine **möblirte Parterrestube** zu vermietthen **kl. Ulrichsstraße Nr. 35**.

Schlafstellen mit **Kost** **offen** **Bahnhofstraße 8**.

Ein **Sommertuch** ist vom **Geistthore** bis zur **Märkerstraße** **verloren**. Der **ehrl. Finder** wird **gebeten**, es gegen **Belohn.** **abzug.** **Viltinggasse Nr. 8**.

Eine **Tuchnadel** **verloren**. **Abzugeben** gegen **Belohnung** **Mittelstraße Nr. 15**. **Teschmann.**

Ein **Kothflügel** **verloren** **gegangen** vom **Steinthor** bis zu den **Weingärten**. **Gegen** **Belohnung** **abzugeben** **Ober, Steinthor Nr. 13**.

Einen **Hundemaulkorb** **gefunden**. **Abzubolen** **beim** **Packträger Nr. 20**.

Ei ei, **kolzes Fräulein** **L.....**, auch zum **Sättler-Ball** **gewesen?** —

Der **Ball** der **Maler-** und **Lackirer-Gehülfen** findet **Freitag** den **2. October** **Abends** **7 $\frac{1}{2}$ Uhr** im **Salon** des **Herrn Frenberg** **statt**.

Ammendorf.

Von **heute** alle **Tage** **Omnibusfahrt** **ab** **Halle** **Nachmittags** **2 Uhr**, **3 $\frac{1}{2}$ Uhr** **u. s. w.** **Natlich.**

Büschdorf.

Heute **Mittwoch** **zur** **Geburtsagsfeier** **Ihrer** **Majestät** **der** **Königin**

außerordentliche **Ballmusik.**
Hästner.

Herrn Körting zu seinem **41. Wiegenfeste**, ein **dreimal** **donnerndes** **Hoch**, daß das **Hammerthor** **wackelt** und der **Döfnerstall** **zittert**.

Halle'scher Turn-Verein.

Die **Generalversammlung** den **3. Oct. c.** **Abends** **8 Uhr** in der „**Tulpe**.“ (**Tagesordnung**: **Wahl** eines **Vorstandsmitglied.**, **Bemilligung** **mehrerer** **Ausgaben** **cc.**). **Der** **Vorstand.**

Familien-Nachrichten.

Entbindungs-Anzeige.

Allen **lieben** **Freunden** und **Bekanntten** die **freudige** **Nachricht**, daß meine **Frau** **Antonie** **geb. Römheld** von einem **muntern** **Jungen** **glücklich** **entbunden** ist. **Halle**, den **29. September** **1863**.
Wilhelm Menzel.